

Einzeichnungs-No.

23. September 1895.

C. F. W. Siegel in Leipzig.

83028. von Baussnern, W., »Violette von Avignon« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 29. — »Spielend flattert um die Rose« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 30. Burgstaller, Emil, Op. 42. »Schwalbenlieder« f. 3stimmig. Frauenchor u. Pfte. Part. n. 2 *M.*
 31. Füllekruss, E., Op. 52. »Das treue Mutterherz« f. Mchor. Part. u. St. 80 *g.*
 32. Hunger, Karl, Op. 60. »Schenkt ein!« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 33. Leu, Franz, Op. 35. »Liebchen, nur geschwinde« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 60 *g.*
 34. Lichner, H., Op. 318. »Das deutsche Vaterland« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 35. — Op. 319. »Im Rosengarten«. 12 Tonstücke. Heft 1. 1 *M.* 50 *g.*
 36. — do. do. Heft 2. 1 *M.* 50 *g.*
 37. — do. do. Heft 3. 1 *M.* 50 *g.*
 38. Somborn, Carl, Op. 14 No. 1. »Die Wege des Heils« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 39. — Op. 14 No. 2. »Chinesisch« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 40. Speidel, W., Op. 104 No. 1. »Zwei Liebesliedchen« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 41. Wagner, Rudolf, Op. 97 No. 1. »Ich weiss den aller-schönsten Weg« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 42. — Op. 97 No. 2. »Beim Rheingold« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 43. — Op. 97 No. 3. »Ich hab ein schneeweiss Liebchen« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*

Einzeichnungs-No.

23. September 1895.

C. F. W. Siegel in Leipzig ferner:

83044. — Op. 97 No. 4. »Trost« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 45. — Op. 98. »Liebesjubiläum« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.*
 46. v. Weinzierl, Max, Op. 130. »Hubertus« f. Mchor. m. Bass- od. Baritonsolo u. Klavier- od. Orchesterbegl. Kl.-Ausz. 2 *M.*
 47. Wolff, Wilhelm, Op. 55. »Sängers Traum« f. Mchor. u. Pfte. Partitur. 2 *M.*
 48. — Op. 66. »Für Jeden etwas« f. Mchor. u. Pfte. Partitur. 2 *M.*

23. September 1895.

Georg Thies in Darmstadt.

83049. Keiser, Fritz, »Aegirs Dank« f. Mchor., Sopr.-Bar. Solo u. Orch. od. Pfte. Kl.-A. n. 4 *M.* 50 *g.*
 50. — do. do. Singst. 2 *M.* 40 *g.*
 51. Mendelssohn, Arnold, »Zur Maienzeit« f. 1 Sgst. u. Pfte. 1 *M.*
 52. Orth, Philipp, Op. 74b. »Sängergruss« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 53. — Op. 90. »Des Brautpaars Vortanz« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 54. — Op. 96. »Es steht ein' Lind' in jenem Thal« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*
 55. — Op. 102. »Das Wandern liegt im deutschen Blut« f. Mchor. Part. u. St. 1 *M.* 20 *g.*

9. September 1895.

Ludwig Trutschel in Rostock.

83056. Cahnbley, Ernst, Op. 1. »Der Traum« f. Sopran u. Pfte. 1 *M.* 50 *g.*

Nichtamtlicher Teil.**Buchhändlerverband »Kreis Norden«.****Eingabe**

an das Königliche Kultus-Ministerium in Berlin.

Auf der Tagesordnung der letzten Kreisvereins-Versammlung zu Hamburg, am 22. September 1895, stand unter Nr. 9 zur Beratung:

Antrag des Herrn G. Seippel, Hamburg:

»Die Kreisvereinsversammlung wolle beschließen, den Börsenvereinsvorstand zu ersuchen, bei dem königlich Preussischen Kultus-Ministerium vorstellig zu werden, wegen des Vertriebes des Lindner'schen Buches über den Krieg von 1870/71.«

Der Antrag wurde einstimmig angenommen, jedoch gleichzeitig infolge von in der Versammlung ausgesprochenen Wünschen dahin Beschluß gefaßt, daß der Verband Kreis Norden thunlichst sofort eine Eingabe an das königlich Preussische Kultus-Ministerium direkt zu machen habe, unter eingehender Hervorhebung der durch den Vertrieb des Lindner'schen Buches erfolgten argen Hintansetzung der vitalsten Interessen des deutschen Sortimentsbuchhandels. Im Anschluß daran wurde die sofortige Veröffentlichung dieser Eingabe im Börsenblatt beschlossen und die Erwartung ausgesprochen, daß auch andere Kreisvereine und Korporationen veranlaßt werden mögen, zu dieser Frage Stellung zu nehmen und ein Vorgehen, analog demjenigen des Verbandes »Kreis Norden«, in Erwägung zu ziehen. Die unter dem 3. d. M. an das Kultus-Ministerium abgefandte Eingabe hat den folgenden Wortlaut:

»An das königliche Kultus-Ministerium in Berlin.

»Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« in Sachen des Buches »Lindner, der Krieg gegen Frankreich 1870/71.«

»Der ergebenst unterzeichnete Vorstand des Buch-

händler-Verbandes »Kreis Norden«*) erhielt auf, der am 22. September d. J. stattgefundenen, ordentlichen Kreisvereins-Versammlung den Auftrag, wegen des Vertriebes des Lindner'schen Buches über den Krieg von 1870/71 bei dem königlichen Ministerium vorstellig zu werden. Die eingehende Aussprache über diesen Gegenstand unserer Tagesordnung ergab vollständige Uebereinstimmung darin, daß die doppelten Preise dieses Buches für den gesamten Buchhandel schwer schädigend sind. Da die resp. Verlagsbuchhandlung erklärt, zu diesen verschiedenen Preisstellungen von dem königlichen Ministerium gezwungen zu sein, erlauben wir uns, die in unserer Versammlung vorgebrachten Bedenken gegen dieses Verfahren hiermit auszusprechen.

»Die Grundlage des ganzen Buchhandels ist der von den resp. Verlegern festgesetzte Ladenpreis für die Bücher. Auf der Gleichmäßigkeit dieses Preises an allen Orten beruht das buchhändlerische Geschäft und das Vertrauen der Bücherkäufer in die Reellität des Buchhandels. Bei dem Lindner'schen Buche ist die Einheitlichkeit des Preises zu gunsten direkter Bezüge von der Verlagsbuchhandlung stark verschoben. Die billigen Preise sollten zwar nur Schulen und patriotischen Vereinen zu gute kommen. Thatsächlich aber haben Mitglieder aller möglichen Vereine von dieser Vergünstigung Gebrauch gemacht. Diese Thatsache ist im persönlichen Verkehr vielfach hervorgetreten; auch giebt die resp. Verlagsbuchhandlung selber diese Möglichkeit unumwunden zu. Dadurch ist dem Sortimentsbuchhandel nicht nur ein legales Geschäft entzogen — das ließe sich noch ertragen, — sondern er ist auch moralisch im höchsten Grade geschädigt worden. Eine Anzahl von Fällen wurde festge-

*) Der Buchhändler-Verband »Kreis Norden« umfaßt die Provinz Schleswig-Holstein, den Regierungs-Bezirk Stade, das Großherzogtum Oldenburg und die drei Hansestädte Bremen, Hamburg, Lübeck.